

6. Epistolar

Brief von Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, an August Hermann Francke.

Friedrich Wilhelm I., Preußen, König

Potsdam, 09.04.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-144003

Mündiger, besonders lieber Vater. Ich habe aus
 Eurer Briefe von der Sache erfahren, und Ihr mir
 wegen des Capitain Wismar bezeugt, und auch für
 die Verurteilung gestanden; deswegen für mich ein
 Wort, auch für die Ihr Sorgen, die will Ihr mich
 nicht verurteilen, und auch wieder Ihr mich
 tragt wird, doch Ihr nicht selber darüber zu
 rat habe, auch für die drüßelnen wissen lassen
 kommt, und für die

fr. affectionierter Väter.

Foto von 2. 9. April.
 1775.



von dem Professor
 Franken in Halle.

A Mon Professeur en Theo,
logie le Docteur
Franke

27.

W
Halle.

Am 17. April 1725. Ein guetliche Empfehlungsbrieff für
Ihre Capitaine von Wurm in die obere Thierbitten, auf den Land.



3

1

II-128: 27